



HföD-Aktuell 9/2023

Hochschule für den öffentlichen Dienst
in Bayern
Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung in Hof



Der Innenhof in der Herbstsonne. Foto: S. Rohner

.Aktuelles

- 40 Jahre Verwaltungshochschule in Hof 3
- Inspirierender Studienstart 4
- Schnappschüsse zum Studienstart und zur kleinen Messe 5
- ... in Kürze 6

.Förderverein

- Mitgliederversammlung 2023 7
- Herbstwanderung des Fördervereins 8

.Impressum

9

40 Jahre Verwaltungshochschule in Hof

Am 1. September 2023 jährte sich zum 40. Mal die Aufnahme des Lehrbetriebs der damaligen Bayer. Beamtenfachhochschule, Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung, in Hof. Die Grundsteinlegung erfolgte am Gelände an der Hofer Wirthstraße 51 bereits am 23. September 1980.

Die offizielle Einweihung und Eröffnung aller Hochschuleinrichtungen, mit Ausnahme der Sporthalle, fand am 14. Oktober 1985, u. a. unter Anwesenheit des früheren Ministerpräsidenten Alfons Goppel, statt.

Gleich nach Eröffnung fand auf dem neuen Campus 1986 der Familienempfang des bayer. Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß statt.

Die neu errichtete Zweifachsporthalle auf dem Fachbereichsgelände wurde am 7. November 1988 durch Staatsminister Dr. Edmund Stoiber ihrer Bestimmung übergeben.

Am 1. Oktober 1989 trafen die Züge mit DDR-Flüchtlingen, die sich in die Deutsche Botschaft in Prag geflüchtet hatten, erstmals in Westdeutschland am Hofer Bahnhof ein. 979 dieser Flüchtlinge wurden in den Räumlichkeiten des Fachbereichs aufgenommen.

Im Oktober 1997 wurde der Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung von der Staatsregierung mit der Organisation der „Qualifizierungsoffensive II“ beauftragt.

Neben dem bisherigen Studiengang für den gehobenen nichttechnischen Dienst, wird im September 2001 am Fachbereich, in Zusammenarbeit mit der Hochschule Hof, der neue Studiengang „Verwaltungsinformatik“ eingeführt.

Im Jahr 2006 begann der Studiengang „Master Public Management“. In Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Deggendorf bietet der Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung diesen Weiterbildungsstudiengang seit dieser Zeit an. Die Lehrveranstaltungen erfolgen sowohl in Deggendorf als auch in Hof.

Am 1. September 2008 feiert die Verwaltungshochschule in Hof unter dem Motto „25 Jahre an der Wirthstraße in Hof“. Staatssekretär Jürgen W. Heike bezeichnet dabei die Hofer Hochschule als „Aushängeschild“.

Im Jahr 2016 entstanden an der Wirthstraße in Hof drei weitere Appartementshäuser mit 210 Appartements für Studierende der Hochschule (Blöcke N, O, P).

Am 9. Februar 2018 eröffnete Staatssekretär Albert Füracker weitere vier neue Lehrsäle im Anbau des Hauptgebäudes.

M.K.



Grundstein aus 1980. Vor 40 Jahren, am 01.09.1983, wurde der Lehrbetrieb im Hochschulgebäude aufgenommen.
Foto: B. Brosche

Inspirierender Studienstart mit Popcorn und Livemusik

Viel Andrang gab es am 12. Oktober 2023 zum offiziellen Studienstart im Foyer sowie im – bis auf den letzten Platz gefüllten – großen Hörsaal der Verwaltungshochschule.

Für insgesamt 572 Studierende fiel vor Kurzem der Startschuss für einen neuen Lebensabschnitt. Die zahlreichen Damen und Herren mit Dienststellen in allen bayerischen Regierungsbezirken werden nach erfolgreichem dreijährigem Studium im sogenannten „nichttechnischer Verwaltungsdienst“ (zum Beispiel in den Rathäusern als Ansprechpartner/innen im Bauamt, in der Kämmerei oder Standesamt) beziehungsweise als Verwaltungsinformatiker/innen in den vielseitigen Aufgabenbereichen der staatlichen und kommunalen Verwaltungen tätig sein.

Die Hofer Oberbürgermeisterin Eva Döhla und Fachbereichsleiter Harald Wilhelm ließen es sich nicht nehmen, die Studienstarterinnen und Starter zum offiziellen Auftakt persönlich zu begrüßen. Nach dem musikalischen Auftakt durch den Hofer Rapper Bensen mit seinem „Hof-Rapp“ (der den Zuhörern und Zuhörerinnen ein emotionales „Packt’s an und macht was draus!“ zurief), konnten die Studierenden in einem gelungenen Kurzfilm der Stadt Hof einige visuelle Eindrücke von den zahlreichen attraktiven Zielen der Saalestadt sammeln.

Die Oberbürgermeisterin wies alle Neuankömmlinge nochmals ausdrücklich auf eine Auswahl besonderer Hofer Anlaufstellen vom Untreusee bis zum Theresienstein, von Kultur bis zum Gaumengenuss, vom Schlappentag bis – natürlich – zum Hofer „Wärschtlamo“ hin. Eva Döhla wünschte allen Studierenden einen guten Start, Erfolg, aber vor allem auch Freude und Leidenschaft für alle Aktivitäten. „Lassen Sie sich begeistern von dem, was sie tun – dann wird es auch gut!“ gab sie den Anwesenden mit auf den Weg.

Unter den Neustartern ist auch Kathrin Giehl vom Landkreis Bamberg, die vom vielfältigen Kultur- und Freizeitangebot an ihrem Studienort angetan ist. Für das Studium zu Verwaltungswirtin hat sich entschieden, um später die Bürgerinnen und Bürger im Landratsamt kompetent beraten und ihnen in Bedarfslagen helfen zu können. Kathrin Giehl freut sich auf ein umfassendes Studium der öffentlichen Verwaltung, in dem neben rechtlichen auch wirtschaftliche und soziale Inhalte vertreten sind. Ganz oben auf der Freizeitliste steht ein Besuch des Untreusees, auf das besondere Flair bei den Hofer Filmtagen ist sie sehr gespannt.

Fachbereichsleiter Harald Wilhelm motivierte in seiner Begrüßungsrede eindringlich dazu, Hof nicht nur als Studienort, sondern auch als einen Platz, an dem es viel Spannendes zu entdecken und erleben gibt, wahrzunehmen. Er verknüpfte dies mit der Idee, nach getaner Arbeit doch auch mal den Campus zu verlassen und vielleicht ja sogar mal das eine und andere Wochenende im Hofer Land zu verbringen. Denn, so Harald Wilhelm weiter, „wer den Hofer Symphonikern nicht gelauscht und das Theater von innen gesehen hat, wer nicht in der Freiheitshalle, im Botanischen Garten oder am Eisteich war, der hat in Hof nicht studiert!“.

Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung konnten sich die Nachwuchskräfte an zahlreichen Ständen im Foyer über berufs- und studienspezifische Einrichtungen informieren. Zusätzliche Impulse für das Leben neben dem Studium gab es auch von der Touristikinfo der Stadt, der Volkshochschule Hofer Land, christlichen Hochschulgruppen sowie an einem Stand der Internationalen Hofer Filmtage.

Den Neustudierenden wird schnell klar: Hof hat viel mehr zu bieten, als manche(r) zunächst geglaubt hatte.

R.B.

Schnapschüsse zum Studienstart und zur kleinen Messe



oben: Der Förderverein freut sich über ein neues Mitglied

unten: Rapper Bensen sorgt für einen gelungen musikalischen Start

oben: Viel los im Foyer an den Infoständen der „Studienstartmesse“

unten: Der Arbeitskreis Prävention und Hilfe informiert die Neuankömmlinge



R.B.

... in Kürze

Studienstart für den Studienjahrgang 2023/2026

Am 04.10.2023 startete das Studium im Studienjahrgang 2023/2026 im Studiengang nichttechnischer Verwaltungsdienst.

Von den einzelnen Dienstherrn wurden 495 Studierende zugewiesen. Davon kommen 344 Studierende von Kommunen und 151 Studierende von Behörden des Freistaates Bayern.

Es konnten 289 Damen und 206 Herren begrüßt werden, die auf 18 Studiengruppen verteilt sind.

J.P.

Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten für den Bereich der Hochschule

Für die Zeit vom 01.09.2023 bis zum 31.08.2023 wurde weiterhin Frau Rechtspflegeamtsrätin Julia Wich vom Fachbereich Rechtspflege als Gleichstellungsbeauftragte für die Hochschule für den öffentlichen Dienst bestellt. Herr Regierungsdirektor Karl Georg Haubelt (Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung) fungiert weiterhin als stellvertretender Beauftragter.

M.K.

Ergebnisse der Qualifikationsprüfung 2023 des Studiengangs „Verwaltungsinformatik“

Insgesamt haben 73 Studierende an der Prüfung in der Zeit vom 30.05.2023 bis zum 02.06.2023 teilgenommen. 65 Prüflinge haben die Prüfung bestanden, während acht Studierende im Dezember 2023 an der Wiederholungsprüfung teilnehmen müssen. Somit beläuft sich die Durchfallquote auf 10,96 %.

R.G.



Mitgliederversammlung 2023 des „Förderverein Verwaltungshochschule Hof e.V.“

Am 28. Juli 2023 fand die jährliche Mitgliederversammlung des Hochschul-Fördervereins statt. Erster Vorsitzender Rüdiger Neubauer konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen.

Zunächst ging der Vorsitzende auf die vielfältigen Aktivitäten des Vereins seit der letzten Mitgliederversammlung ein. Besonders schön sei, dass man die Hofmusikanten sowie den Hochschulchor nach dreijähriger Corona-Pause mithilfe des Vereins reaktivieren konnte. Auch geht Neubauer auf die riesige Nachfrage zur Fahrt auf den Leipziger Weihnachtsmarkt ein, die vom Verein organisiert wurde. Hieran nahmen ca. 300 Personen teil. Ferner habe man im Frühjahr 2023 eine Fahrt zum Deutsch-deutschen Museum in Mödlareuth veranstaltet und einen Besuch im Theater Hof organisiert. Hier habe man sogar hinter die Kulissen schauen können.

Im weiteren Verlauf der Versammlung erfolgten noch Abstimmungen über einige Änderungen an der Vereinssatzung.

Schwerpunkt der Mitgliederversammlung 2023 war die turnusgemäße Neuwahl der gesamten Vorstandschaft. Zu Beginn der Wahlhandlung bedankte sich Vorsitzender Rüdiger Neubauer sowie Fachbereichsleiter Harald Wilhelm bei der scheidenden Schriftführerin Dagmar Bayer für ihre langjährigen Dienste im Verein.

Folgende Personen in Vorstandschaft und Beirat führen künftig die Geschicke des Fördervereins:

Erster Vorsitzender: Rüdiger Neubauer
Zweiter Vorsitzender: Steven Schiller
Dritte Vorsitzende: Gabriela Zapf
Schatzmeister: Martin Pirner
Schriftführer: Mario Kullmann
Kassenprüfer: Markus Schmidt, Josef Zwicknagl

Beiratsmitglieder sind Mario Eder, Nikolai Hiesl, Tobias Koch, Günter Schwab, Lisa Thomann, Mirco Wagener und Harald Wilhelm.

In Bezug auf die demnächst anstehenden Aktivitäten des Vereins, verweist Vorsitzender Rüdiger Neubauer insbesondere auf die alljährliche Weihnachtsmarktfahrt im Dezember hin.

M.K.



Herbstwanderung des Fördervereins

Bei herrlichem Spätsommerwetter veranstaltete der Förderverein unserer Hochschule am 9. September 2023 erneut eine Fichtelgebirgs-wanderung. Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Tour waren Studierende, die Fachbereichsleitung, die Dozentenschaft und die Verwaltung vertreten (Foto links).

Die ca. 15 Kilometer lange Wanderung startete in der malerischen Marktgemeinde Sparneck. Von dort ging es zum Gipfel des 877 m hohen Großen Waldstein, einer imposanten Erhebung des Fichtelgebirges. Als Wanderführer fungierte der Dozent Steven Schiller, der seines Zeichens Stellvertretender Vorsitzende des Fördervereins ist. Die Gruppe erreichte mittags die Gaststätte Waldsteinhaus. Im gemütlichen Biergarten ließen es sich die Wanderinnen und Wanderer kulinarisch gutgehen. Höhepunkt war dann der sehr interessante und kurzweilige Vortrag des Landeshistorikers Dr. Adrian Roßner (Foto rechts) über die bewegte Geschichte der Waldsteinburg, die 1523 im Fränkischen Krieg vom Schwäbischen Bund zerstört wurde. Dr. Roßner ist durch entsprechende Sendungen im Bayerischen Fernsehen überregional bekannt. Er erläuterte auf einem Rundgang

die mittelalterliche Bedeutung der Ostburg und der Westburg des Waldsteins, deren Ruinen noch erhalten sind. Gegenstand seiner Ausführungen waren auch die Siedlungsgeschichte und die Geologie des Fichtelgebirges.

Nach dem Vortrag des Landeshistorikers Dr. Roßner besichtigte die Wandergruppe auf dem Großen Waldstein den sog. Bärenfang. Hierbei handelt es sich um ein Bauwerk des 17. Jahrhunderts, in das Bären getrieben und dann gefangen gehalten wurden. Der Bärenfang auf dem Großen Waldstein ist ein Jagddenkmal und gilt als das einzige erhaltene Gebäude seiner Art. Nach der Besichtigung dieses Jagddenkmals ging es hinauf zum Aussichtspavillon „Schüssel“. Von dort hat man einen herrlichen Blick auf das gesamte Fichtelgebirge.

Nach all diesen tollen Eindrücken auf dem Großen Waldstein wanderte die Gruppe schließlich zurück nach Sparneck. Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer war die Tour ein prima Erlebnis. Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine Fichtelgebirgs-wanderung des Fördervereins geben.

S.Sch.



Herausgeber:

Hochschule für den öffentlichen Dienst
in Bayern
Fachbereich Allgemeine Innere Verwaltung
Wirthstraße 51
95028 Hof

www.hfoed.bayern.de
aktuell@aiv.hfoed.de
Tel. 09281 7771-100

Verantwortliche Redaktion:

Harald Wilhelm
Direktor

Florian Hegewald
Pressereferent

Redaktionsteam:

Mario Kullmann
mario.kullmann@aiv.hfoed.de

Thomas Böhmer
thomas.boehmer@aiv.hfoed.de

Reiner Bößmann
reiner.boessmann@aiv.hfoed.de

Dagmar Bayer
(Gestaltung/Layout)
dagmar.bayer@aiv.hfoed.de

Sven Geipel
(Webmaster)
sven.geipel@aiv.hfoed.de

Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung
des Herausgebers.